



## Lachnit, Wilhelm

1899 (Gittersee Dresden) – 1962 (Dresden)

### Maler

---

Fotografie mit den Malern Wilhelm Lachnit im Vordergrund und Eugen Hoffmann im Hintergrund 1948, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / unbekannter Fotograf

### BIOGRAFIE //

#### 1914-18

Lehre im Schriftmalerhandwerk

Abendkurse in der Dresdner Kunstgewerbeschule.

Mitglied der „Dresdner Sezession 1919“

#### 1921-23

Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Dreher

#### 1923

freier Maler, Mitglied der ASSO und der Dresdner Sezession

beeinflusst von Otto Dix und spätere Freundschaft mit ihm

#### 1925-28

Reisen nach Südfrankreich, Italien und Nordafrika

#### 1926

sein Gemälde „Mädchen im Pelz“ wird für die Dresdner Gemäldegalerie Neue Meister angekauft

#### 1930

Zusammenschluss zur Gruppe „Aktion“, die sich zwei Jahre später zur „Dresdner Sezession 1932“ erweitert

#### 1933

als „entartet“ verfemt und mit Ausstellungsverbot belegt

#### 1934-45

aus finanziellen Gründen Mitarbeit an Industrie- und Handwerksausstellungen

**1945**

zum Militärdienst eingezogen

Vernichtung eines Teils seiner Arbeiten

**1947-54**

Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden

mit Werken vertreten u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister und in der Städtischen Galerie Dresden

## AUSSTELLUNGEN //

**1925**

Ausstellung gemeinsam mit Pol Cassel in der Galerie „Neue Kunst Fides“ in Dresden

**1926**

Teilnahme an der Internationalen Kunstausstellung in Dresden